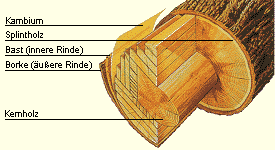
**Stammquerschnitt – Jahrringe – Dendrochronologie**

*Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

**Der Aufbau eines Baumstamms:**

****

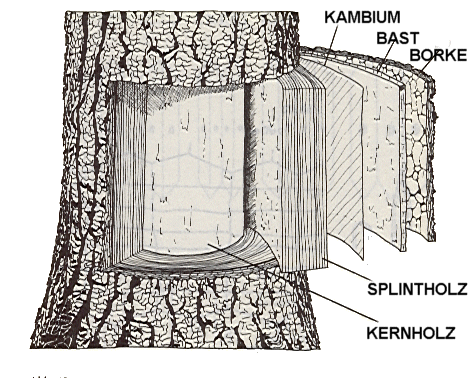
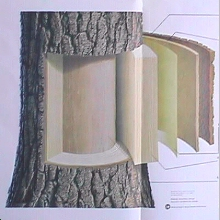
**Borke (Aussenrinde)**  abgestorbener Teil; Schutz gegen Austrocknung  
 und Beschädigungen

**Bast (Innenrinde)** lebender Teil mit Leitbündeln; Abtransport der  
 Nähr- und Reservestoffe

**Kambium**  nur eine Zellschicht dick  
 Bildungsgewebe für Dickenwachstum

**Splintholz**  lebende, weiche Holzschicht, die Wasser und  
 Nährstoffe transportiert

**Kernholz** totes Holz



**Bildung der Jahrringe:**

Ein Stamm wächst stark, wenn es ihm gut geht: er warm, feucht, hell und genügend Nährstoffe hat. Denn gibt es einen «dicken» Jahrring.

und einen dünnen Jahrring gibt es, wenn etwas davon fehlt – zum Beispiel in einem Hitzesommer ohne Niederschläge.

Deshalb bildet sich im Winter das dichtere Holz als im Sommer, und so erkennt man die Jahrringe.